

EUSPA veröffentlicht Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen im Rahmen von Horizont Europa zur Digitalisierung der Wirtschaft, Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Union und Unterstützung des Grünen Deals

EUSPA/PR/21/04 Prag, 4/11/2021

Für die erste Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen im Rahmen von Horizont Europa, die von der Agentur der Europäischen Union für das Weltraumprogramm (EUSPA) verwaltet wird, können nun Vorschläge eingereicht werden. Das Ziel dieser Aufforderung, deren Gesamtbudget sich auf 32,6 Mio. EUR beläuft, besteht in der Entwicklung innovativer nachgelagerter Anwendungen, die Daten aus dem EU-Weltraumprogramm, d. h. Galileo-, EGNOS- und Copernicus-Daten, nutzen. Abgabefrist für Bewerbungen ist der 16. Februar 2022.

Horizont Europa ist der wichtigste Finanzierungsmechanismus der EU. Er erleichtert die Zusammenarbeit und stärkt die Wirkung von Forschung und Innovation bei der Entwicklung, Unterstützung und Umsetzung von EU-Maßnahmen zur Bewältigung globaler Herausforderungen. Im Einklang mit ihrem Auftrag einer nutzerorientierten Raumfahrt – *Linking space to user needs* – wird die EUSPA dieses Instrument nutzen, um die operative Forschung im Rahmen des EU-Weltraumprogramms anzuregen und die Entwicklung kommerzieller Mehrwertlösungen zu fördern, die einen Beitrag zu den politischen Maßnahmen und Prioritäten der Union leisten. Die Aufforderung konzentriert sich auf die folgenden drei Bereiche:

EGNSS- und Copernicus-Anwendungen zur Förderung des europäischen Grünen Deals, Gesamtbudget: 14 Mio. EUR

Die Europäische Union hat es sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 der erste klimaneutrale Kontinent zu werden. Das EU-Weltraumprogramm verspricht, Herausforderungen zu bewältigen und es der Union zu ermöglichen, ihre Anstrengungen zur Bekämpfung des Klimawandels zu intensivieren. Von der Senkung der CO₂-Emissionen bis zur Bekämpfung des illegalen Holzeinschlags und der Verfolgung von Ölnfällen tragen Galileo, EGNOS und Copernicus als eine entscheidende Ressource der Europäischen Union dazu bei, ihr ehrgeiziges Ziel des Grünen Deals zu verwirklichen. Die zu diesem Thema eingereichten Vorschläge sollten sich auf die Entwicklung innovativer Anwendungen konzentrieren, die die Ziele des Grünen Deals unterstützen sowie Daten und Dienste von Galileo, EGNOS und Copernicus nutzen.

EGNSS-Anwendungen für Sicherheits- und Krisenmanagement, Gesamtbudget: 9,3 Mio. EUR

Synergien zwischen Erdbeobachtung und Navigation sind von zentraler Bedeutung für die Vorsorge, Bewältigung, Nachsorge und Schadensbegrenzung bei Naturkatastrophen. Im Fall von Waldbränden, Überschwemmungen oder Erdbeben ist der Zugang zu genauen Standort- und aktuellen Geoinformationen für ein wirksames Katastrophenmanagement unerlässlich. In diesem Bereich sollen innovative Lösungen auf der Grundlage von Galileo und EGNOS entwickelt werden, die die Widerstandsfähigkeit der Union erhöhen und dazu beitragen, ihre Bürgerinnen und Bürger besser zu schützen. Die zu diesem Thema eingereichten Vorschläge sollten die Produkte des Copernicus-Katastrophen- und Krisenmanagementdienstes sowie des Copernicus-Sicherheitsdienstes ergänzen und für die Vorteile sensibilisieren, welche sich durch die Nutzung von EGNSS und Copernicus für das Katastrophenrisikomanagement und von EGNSS für das Timing und die Synchronisierung in Bezug auf kritische Infrastrukturen ergeben.

EGNSS-Anwendungen für das digitale Zeitalter, Gesamtbudget: 9,3 Mio. EUR

Dieser Bereich zielt darauf ab, die Einführung von Galileo und EGNOS auf Massen- und professionellen Märkten zu beschleunigen und Anwendungen mit innovativen Merkmalen wie einer besseren Multipath-Resistenz, Authentifizierung usw. einzuführen. Anwendungen zu diesem Thema sollten den Nutzen für die Öffentlichkeit maximieren, indem sie die Entwicklung von Anwendungen unterstützen, mit denen sich drängende gesellschaftliche Herausforderungen in Bereichen wie Gesundheit, Sicherheit und Schutz der Bürger, Mobilität und Wirtschaft des Teilens bewältigen lassen.

Die Nutzung anderer Komponenten des Weltraumprogramms, wie Copernicus, wird bei allen Themen dringend empfohlen. Darüber hinaus können die Lösungen auch andere nicht auf die Raumfahrt bezogene Technologien umfassen, wie das Internet der Dinge, Big Data, künstliche Intelligenz, Drohnen, 5G und erweiterte/gemischte Realität.

Analytische Informationen über die Aufforderungen sind auf unserer Website zu finden. Potenzielle Bewerber können auf unseren ersten [EUSPA Space Downstream Innovation Days](#) am 8. und 9. November 2021 mehr über die Aufforderung erfahren.

Über die Agentur der Europäischen Union für das Weltraumprogramm (EUSPA)

Die Agentur der Europäischen Union für das Weltraumprogramm (EUSPA) erbringt zuverlässige und sichere europäische Satellitennavigationsdienste, fördert die Vermarktung von Galileo-, EGNOS- und Copernicus-Daten und -diensten und koordiniert das künftige staatliche Satellitenkommunikationsprogramm GOVSATCOM. Die EUSPA ist für die Sicherheitsakkreditierung sämtlicher Komponenten des EU-Weltraumprogramms zuständig. Durch die Förderung der Entwicklung eines innovativen und wettbewerbsfähigen Raumfahrtsektors und die Zusammenarbeit mit der gesamten Weltraumszene der EU leistet die EUSPA einen Beitrag zum europäischen Grünen Deal, zum digitalen Wandel, zur Sicherheit sowie zum Schutz der Union und ihrer Bürger und stärkt dabei zugleich ihre Unabhängigkeit und Widerstandsfähigkeit.

Weitere Informationen:

Marie Ménard

Kommunikationsbeauftragte der EUSPA Marie.Menard@euspa.europa.eu

Tel.: +420 237 766 627

Mobil: +420 602 619 776